

Wichtel im Bergmann Park

Fips war der allererste Wichtel, der in den alten Wichtelwald zog. Er kam eines Frühlingsmorgens mit einem kleinen Rucksack, einem goldenen Türknauf und einer großen Portion Neugier im Gepäck. „Hier bleib ich!“, rief er und baute sich seine grüne Tür mitten in den dicken Baumstamm der großen Kastanie am schillernden See.

Mit viel Liebe bastelte er ein kleines Schild mit „Willkommen“, damit jeder wusste: Hier wohnt ein freundlicher Wichtel.

Sogar ein winziger Briefkasten hängt da – für Grüße von Kindern oder Post von seinen Wichtelfreunden.

Seitdem lebt Fips dort, trinkt Morgentau-Tee auf seiner Treppe, beobachtet die Entenkinder und wartet gespannt auf neue Wichtel, die bald dazustoßen. Aber pssst...! Wer leise ist, hört ihn vielleicht sein Wichtellied summen.

